

jaeger und sammler graswurzel songs

Stil: Pop | Kat.-Nr.: TZ1296 | Label: Timezone
Format: CD

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

- 01 Warum – darum?!
- 02 Land in Sicht
- 03 Gesagt getan!
- 04 Wahnsinn
- 05 Nicht mit mir
- 06 Glaubst du?
- 07 Der Mond
- 08 Das zählt!
- 09 War das alles?
- 10 Kommen und sehen
- 11 Wiegenlied

Die alltägliche Auseinandersetzung mit Existenzfragen

Was macht man, wenn der Held der eigenen Jugend stirbt? Man erinnert sich, vielleicht ein bisschen wehmütig, aber man kann auch kreativ werden. So jedenfalls hat es der Paderborner Musiker Manfred Jäger gemacht. Das Ergebnis dieser kreativen Trauerarbeit erscheint im Dezember als CD und weil er nicht allein war dabei, läuft das Projekt unter dem Label „jaeger und sammler. graswurzel songs.“

Der amerikanische Musiker J. J. Cale war für Jäger und viele andere Gitarristen ein großes Vorbild. In seiner Jugend lief jedenfalls dessen Musik im Kassettenrekorder rauf und runter. Vor drei Jahren starb Cale und dies war für Manfred Jäger, heute 50 Jahre alt, der Anlass, die alten Songs noch mal zu hören, zu spielen und in diese Richtung eigene Lieder zu entwickeln. Drei Jahre diskutierte und musizierte er mit Michael Driesner (Ton/ Bass), Lukas Schwegmann (Schlagzeug) und Manuel Troike (Gesang). So entstand die CD. „In den Liedern geht es um unsere alltäglichen Auseinandersetzungen mit Existenzfragen“, sagt er, mit den Anforderungen, die wir gegenseitig an uns stellen, mit den Zumutungen, die wir uns selbst auferlegen“.

Manfred Jäger spielt in seinen Projekten Gitarre oder Bass. Sein Repertoire umfasst Jazz und Rockmusik. Veröffentlicht hat er Musik mit der Rockband lauras alibi (www.lauras-alibi.de) und mit dem Jazzprojekt Art`n Vielfalt (www.manfredjaeger.wordpress.com/artn-vielfalt). Songs für das Ohr schreiben, sich einlassen auf sehr unterschiedliche Elemente, eigene musikalische Einflüsse